

Hilfe, bin am Verzweifeln!!!

Beitrag von „Muckel“ vom 1. Mai 2006 17:02

Hallo,

Da man vollen allen Seiten aber immer was anderes hört bzw. liest bin ich mir sehr unsicher, was die Art meines Studiums angeht bzw. wie danach meine Zukunft aussieht.

Ich weiß nicht ob ich Lehramt auf Staatsexamen oder auf dem relativ neuen Bachelor/Master System studieren soll. Möchte gerne später in Niedersachsen Lehrer sein.

Ich wollte ursprünglich nach Hessen gehen, weil man dort noch auf Staatsexamen studieren kann. Aber eine Lehrerin, die ich kenne, meinte, dass ich dann dort höchstwahrscheinlich auch mein Referendariat machen muss und dann dort auch Lehrer werde, weil ein Wechsel von Bundesländern schon immer schwieriger war als viele meinen und dadurch, dass Niedersachsen die Lehramtstudiengänge schon auf das Bachelor/Master System umgestellt hat, wäre es quasi unmöglich für mich später in Niedersachsen Lehrer zu werden. Außerdem meinte sie, dass das Referendariat jetzt auch auf das Bachelor/Master System abgestimmt wird, sodass es für die Studenten, die auf Staatsexamen studiert haben, sehr schwer wird, weil sie angeblich viel weniger Praxiserfahrung haben.

In Niedersachsen gibt es Osnabrück, Hannover und Göttingen, wo man auf Lehramt Gymnasium studieren kann, wobei Osnabrück für mich schon weg fällt, weil ich Mathe und Politik machen will, es aber kein Politik in Osnabrück gibt.

Aber was mich am meisten abschreckt vom Bachelor/Master System ist die Tatsache, dass es schwierig sein kann zum Lehramtsmaster überhaupt zugelassen zu werden.

Auf der Uni Göttingen steht unter den FAQ's:

"Hat man die Garantie, nach dem Bachelorabschluß auch die Zulassung für den lehramtsbezogenen Master zu erhalten?

Nein, ein besonderes Auswahlverfahren mit einer qualitativen Eignungsfeststellung entscheidet darüber, wer eine Zulassung erhalten wird; weiteres Kriterium ist die geforderte Fächerkombination (s.o.)."

Und bei Osnabrück ist es noch präziser:

Zulassungs- und Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme des Studiengangs Master of Arts in Education sind

- die bestandene Bachelorprüfung mit der Durchschnittsnote 2,5 oder besser;
- der qualifizierte Bachelor-Abschluss. Das heißt, die Fachnoten für die im Masterstudiengang

gewählten Studienfächer und das gewichtete Mittel der Einzelnnoten im Professionalisierung-/Schlüsselkompetenzbereich müssen jeweils mit 3,0 oder besser benotet sein;

Wenn ich mir das so ansehe, kriege ich echt Schiss!!!

Nun ist meine Sorge, dass ich wenn ich in Hessen studiere, später nicht mehr nach Niedersachsen kann bzw. die Chance sehr gering ist.

Wer kann mir weiterhelfen, was würdet ihr machen?

Gruß Muckel